



## Sitzungsniederschrift

### Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Technische Dienste Norderney

Sitzungsort:	Conversationshaus - Weißer Saal		
Sitzungsdatum:	12.12.2011	Niederschrift gefertigt am: 26.01.12	
<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung:	Beginn: 17:45 Uhr	Ende:	18:00 Uhr
<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung:	Beginn: 18:00 Uhr	Ende:	18:55 Uhr

#### Anwesende Mitglieder:

##### **Stimmberechtigtes Mitglied**

Vors. Frank Ulrichs  
1. stv. BM Jan Harms  
BG Jann Ennen  
RM Christian Budde  
RM Jakob Onnen  
BG Karin Rass  
RM Volker Lenz  
Arbeitnehmersvertreter Joachim Holtkamp

##### **Von der Verwaltung**

Betriebsleiter Erik Fischer  
Verw.-Ang. Holger Kleinschmidt für die Niederschrift

##### **Sachverständiger**

Andreas Janssen

#### Entschuldigt fehlen:

2. stv. RV Barbara Bakker-Dinkla

#### Außerdem anwesend:

## Tagesordnung

**Der TOP 1 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.**

### **2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Vors. Ulrichs eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

## 2a. Änderung der Tagesordnung

Vors. Ulrichs erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 5. „Geschäftliche Entwicklung 2011“ und Tagesordnungspunkt 6. „Bericht des Betriebsleiters zusammengefasst werden sollen. Weiterhin wird ein Antrag gestellt, die Tagesordnung um Punkt 10. „Außerplanmäßige Ersatzbeschaffung zum Kauf eines Fahrzeuges für die Pflasterkolonne, in Höhe von maximal 13.000 €“ zu erweitern.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.06.2011**

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

## **4. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Betriebsausschusses**

Vors. Ulrichs fragt nach Vorschlägen für die Wahl eines stell. Ausschussvorsitzenden. RM Budde wird vorgeschlagen von RM Onnen.

RM Budde wird mit 4 Ja Stimmen zu 3 Nein Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

## **5. Geschäftliche Entwicklung 2011**

BL Fischer erläutert, dass im Sommer zwei neue Leasingverträge über Mercedes Sprinter Pritschenwagen abgeschlossen worden seien. Die beiden Altfahrzeuge wurden als Leasingrückläufer wieder abgegeben. BL Fischer betont, dass die kontinuierliche Neuanschaffung von Geräten und Fahrzeugen sich sehr bewährt habe. Somit werde bei den Reparaturkosten viel Geld eingespart. Der Radlader soll 2012 durch einen neuen ersetzt werden (Leasingtausch).

BL Fischer erklärt, dass es mit der Stadt und den städtischen Gesellschaften regelmäßige Besprechungen gebe, um bei der Abwicklung von gewerblichen und Ingenieursarbeiten eine zeitnahe Resonanz (positiv wie negativ) für die Verbesserung von Arbeitsabläufen sowie Arbeitsergebnissen zu erreichen. Aus gleichem Grund werden regelmäßige interne Dienst- und Bürobesprechungen durchgeführt.

BL Fischer informiert über verschiedene Personalangelegenheiten. Die Beschäftigung der vier Saisonkräfte erfolgte dieses Jahr etwas länger als in den vergangenen Jahren (7 Monate).

BL Fischer erklärt, dass das kalkulierte Ergebnis per November 2011 dem Wirtschaftsplan entspreche. Vergleiche man die Abrechnungsmonate mit dem „Ist“ „Plan“ November 2011 des Wirtschaftsplans, ergibt sich ein leicht höherer Überschuss von 2.000 €. In diesem Jahr seien die Einnahmen bei der Stadt, begründet durch den extremen Winterdienst, etwas höher gewesen. Die Summe der Ingenieursabrechnungen ist ebenfalls gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.

## **6. Bericht des Betriebsleiters**

Wurde in TOP 5 zusammengefasst.

## **7. Wirtschaftsplan TDN 2012**

Herr Janssen erläutert den Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 (liegt als Anlage vor). „Eine schwarze Null“ sei auch für dieses Jahr das Ziel.

Es werde mit Umsatzerlösen in Höhe von ca. 2.743.000 € gerechnet. Die höchsten Umsatzerlöse werden von der Stadt mit 1.200.000 € und dem Staatsbad mit 1.100.000 € erzielt. Die Erlöse von der Wohnungsgesellschaft sollen bei 120.000 € und die der Wirtschaftsbetriebe bei 65.000 € liegen. Einnahmen durch Ingenieurleistungen, für geplante Baumaßnahmen der Stadt und deren Gesellschaften werden mit 255.000 € veranschlagt. Die Umsatzerlöse werden sich in etwa mit denen aus dem Jahr 2011 decken.

Herr Janssen weist darauf hin, dass der Personalkostenverrechnungssatz im Jahr 2012 von 35,20 € konstant gehalten werden soll. Somit liege der Stundenverrechnungssatz nur 0,20 € über dem Ursprungssatz, der im Jahre 2004 vereinbart wurde.

Im Jahr 2012 werde mit einer tariflichen Steigerung der Löhne von 3 % gerechnet.

Herr Janssen verdeutlicht, dass die Kosten im Bereich der Fahrzeuge gesunken seien, da man sich in den vergangenen Jahren auf die Ersatzbeschaffung der abgängigen Fahrzeuge konzentriert habe und somit die Reparaturkosten niedriger ausfallen.

Die Abschreibungen seien rückläufig, da einige Fahrzeuge als Leasingfahrzeuge angeschafft wurden. In gleichem Verhältnis seien die Leasingraten angestiegen.

Herr Janssen berichtet, dass die TDN für das Jahr 2012 einen voraussichtlichen Jahresüberschuss in Höhe von 6.000 € erwirtschaften werde. Die Abschreibungen betragen 31.000 €. Der Cash-Flow beträgt 37.000 € und der Mittelzufluss werde sich unter Berücksichtigung der Investitionen auf 31.000 € belaufen.

Vors. Ulrichs fügt hinzu, dass der konstante Stundenverrechnungssatz für die Auftragnehmer eine verlässliche Planungsgröße sei.

1. stv. BM Harms bedankt sich bei BL Fischer und bei Herrn Janssen sowie bei den Mitarbeitern der Technischen Dienste für die gute Arbeit und die positive Entwicklung. Es handelt sich um eine Erfolgsstory. BG Ennen unterstreicht die Aussage von 1. stv. BM Harms.

**Es wird folgender Beschluss gefasst.**

**Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 wird einstimmig genehmigt.**

**8. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetrieb Technische Dienste Norderney auf Grundlage der neuen Eigenbetriebsverordnung vom 01.01.2011**

Vors. Ulrichs erklärt, dass auf Grund der seit 01.01.2011 gesetzlichen Änderung der Eigenbetriebsverordnung die Betriebssatzung der Technischen Dienste Norderney in einigen Punkten geändert werden solle. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um redaktionelle Änderung, inhaltlich gebe es keine Änderungen.

Von der Änderung der Betriebssatzung, auf Grundlage der neuen Eigenbetriebsverordnung vom 01.01.2011, wird Kenntnis genommen.

**9. Festlegung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2011; Kommuna-Treuhand GmbH**

**Es wird einstimmig beschlossen, die Firma Kommuna-Treuhand GmbH aus Delmenhorst, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2011 zu beauftragen.**

**10. Außerplanmäßige Ersatzbeschaffung zum Kauf eines Fahrzeuges für die Pflasterkolonne, in Höhe von maximal 13.000 €**

Vors. Ulrichs erklärt, dass das Fahrzeug der Pflasterkolonne 15 Jahre alt sei. Eine Begutachtung ergab große Schäden an der tragenden Konstruktion sowie diversen Lochfraß. Eine grüne Feinstaubplakette für das Fahrzeug liege nicht vor.

Geplant sei eine Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges mit:

- Etwas größerer Ladefläche, sowie die Montage einer Werkzeugbox
- Zuladung ca. 2,5 t
- Grüne Feinstaubplakette
- Sitzplätze einschl. Fahrer, mindestens drei.

Es wird kurz über die Anschaffung eines gebrauchten Pritschenwagen diskutiert.

**Es wird einstimmig beschlossen, die außerplanmäßige Ersatzbeschaffung zum Kauf eines Fahrzeuges für die Pflasterkolonne in Höhe von maximal 13.000 € zu genehmigen.**

**11. Mitteilungen der Verwaltung**

Keine.

**12. Anfragen und Anregungen**

BG Rass fragt, wann die Basaltsteine am Nordstrand entfernt werden. Vors. Ulrichs antwortet, dass Gespräche mit dem NLWKN stattfinden. Wie und wann die Steine entfernt werden, sei zurzeit noch unklar. RM Onnen fügt hinzu, dass es sehr schwierig sei, die Steine zu entfernen. Vors. Ulrichs erklärt, dass der Strand so schnell wie möglich wieder hergerichtet werden soll.

**13. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde**

Herr Bonno Eberhard bedankt sich bei der TDN für die saubere Herrichtung des Ehrenfriedhofs am Volkstrauertag. Desweiteren bedankt sich Herr Eberhard für die gärtnerische Gestaltung des Onnen-Visser Platzes. Kritisch sprach Herr Eberhardt die Kaninchenplage auf der Insel an.

Herr Eberhard bemängelt, dass die Kreuzungsbereiche bei Glatteis schlecht gestreut werden. BL Fischer antwortet, dass dieses definitiv nicht so sei. Die Kreuzungsbereiche würden schnellstmöglich und kontinuierlich gestreut. Dieses werde auch in einem Streubuch entsprechend dokumentiert.

Allerdings wurde festgestellt, dass kontrollierte und als rutschfrei beurteilte Kreuzungen, durch den Temperaturanstieg und höhere Luftfeuchtigkeit kurzfristig wieder gefrieren. Sobald die Sonneneinstrahlung anhält, ist die Rutschgefahr schnell vorbei. Da sich dieses „Phänomen“ oft nach der Straßenkontrolle (6:00 Uhr Morgens) ergibt, könne man dem Streuen nur nachkommen, wenn der Bürger solche Informationen auch direkt an die TDN weitergebe.

(Ulrichs)  
Vorsitzender

(Fischer)  
Betriebsleiter

(Kleinschmidt)  
Protokollführer